

Liezener Pfarrbrief



Nr. 2

39. Jahrgang

Februar 1992

Fasching der Pfarre



Polonaise am Rosenmontag des Vorjahres

Foto: Oster

Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich ein zum

Rosenmontagball der Pfarre Liezen

2. März 1992

Es spielt für Sie die uns schon bekannte und beliebte Kapelle „THE NIGHT LIGHTS“ im Großen Saal des Volkshauses Liezen

Einlaß ab 19.15 Uhr – Reservierung bis 19.45 Uhr

Beginn um 20.00 Uhr mit der Polonaise.

Tischreservierungen:

Am 26. und 28. Februar (Mittwoch und Freitag) in der Pfarrkanzlei zwischen 17.00 – 18.00 Uhr persönlich oder telefonisch (Tel. 22 4 25) möglich.

MENSCH, lerne tanzen,
sonst wissen die Engel
im Himmel nichts
mit dir anzufangen.

Augustinus

Auf zum Jungschar- Faschingstreiben!

Alle Jungscharkinder und deren Eltern und Geschwister sind auch heuer wieder sehr herzlich zur lustigen Faschingsparty der Katholischen Jungschar am **Mittwoch, den 5. Februar in den kleinen Volkshaussaal eingeladen. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr.** Auf das gemeinsame lustige Treiben freut sich im Namen aller Jungscharbegleiter

Gabriele Schachinger, Past. Ass.

PGR-Wahl:

Aus der Sicht des Glaubens

**Christus hat die erste Wahl getroffen:
In der Taufe hat er mich gerufen,
in der Firmung mir die Kraft
seines Geistes geschenkt,
damit ich meine Fähigkeiten
zum Aufbau der Pfarrgemeinde
einbringen kann.**

Mit dem Ankreuzen muten und trauen die Wahlberechtigten ihren Kandidaten zu, daß sie das, was ihr Beruf ist, was sie gut können, für die Pfarrgemeinde einsetzen, daß sie Verantwortung über Teilbereiche pfarrlicher Arbeit übernehmen und mit anderen in einem Team arbeiten wollen.

Gleichzeitig verpflichten sich die Wähler mit dem Ankreuzen, ihre Gewählten nicht allein zu lassen, sondern sie auf ihre Weise in der nächsten PGR-Periode zu unterstützen.

Für die Kandidaten und Kandidatinnen heißt das:

In der Pfarre gibt es Menschen, die mir etwas zutrauen und hinter mir stehen; sie dürfen wissen: Ich habe das Vertrauen der Pfarrgemeinde. Sie können damit rechnen, daß sie mit dem Pfarrer und seinen hauptamtlichen Mitarbeitern gemeinsam arbeiten können. Sie können gewiß sein, daß sie in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit gefördert, gefördert, aber nicht überfordert werden.

Die Kandidaten müssen andererseits aus ihrer Taufe und Firmung heraus ein Leben führen, das dem Glauben und dem zu übernehmenden

Dienst entspricht.

Ich bitte Sie:

Informieren Sie sich über die bevorstehende Pfarrgemeinderatswahl.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht mittels Briefwahl schon Anfang des Monats März oder am Wahltag selbst, dem 22. März, Gebrauch.

Ich bitte Sie auch um Ihr Gebet für unsere Pfarrgemeinde.

Ihr Pfarrer

PGR und seine Ziele

Dem Pfarrgemeinderat sind vom Konzil drei Ziele vorgegeben, die für alle Pfarren auf der ganzen Welt verbindlich sind – trotz aller Verschiedenheiten, die es geben mag:

1) Liturgie und die Feier der Sakramente

Im Versammeln der Gläubigen erleben wir die wirkliche, wenn auch unsichtbare Gegenwart des auferstandenen Herrn Jesus, der sagt: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Das geschieht bei allen Versammlungen in unseren Kirchen, wochentags und sonntags und zur Feier der Sakramente. Wenn Menschen sich nicht mehr im Namen Jesu versammeln, hat die Kirche zu bestehen aufgehört, sie hätte ihre unsichtbare Mitte verloren oder preisgegeben.

2) Glaubensverkündigung

Wir verkünden die Botschaft unseres Glaubens in den Kirchen, im Religionsunterricht in den Schulen, durch alle Ereignisse des menschlichen Lebens, durch den „Liezener Pfarrbrief“, durch Runden und Kreise, vor allem aber durch das Zeugnis eines christlichen Lebens. – Jede Kinder-, Jungschar- und Jugendarbeit ist auch Glaubensverkündigung und -vertiefung, ebenso z. B. die Nikolausaktion unserer Pfarre.

3) Diakonia – dieses griechische Wort bedeutet die Sorge um die Armen und Schwachen in unserer Gesellschaft, nicht nur materiell verstanden:

Das Sternsingen, die Caritas-Haussammlung, Opfer für „Bruder in Not“ oder das Fastenopfer, die Kinderbekleidungs- und Umtauschaktion, die Elisabethfeier, die Krankenbesuche und solche in den Altenheimen und seit letztem Jahr das Hilfsprojekt unserer Pfarre in der rumänischen Stadt Arad und andere Hilfsaktionen und was Menschen einander Liebes tun.

Dies sind die drei Ziele, für deren Verwirklichung der PGR in jeder Pfarre Sorge tragen muß, mit jenen Mitteln und nach dem Können der Menschen, die uns zur Verfügung stehen.

Der PGR kann allein diese großen Ziele nicht verwirklichen; daher gibt es sechs Arbeitskreise, denen Teilbereiche der Seelsorge verantwortlich übertragen werden; die Arbeitskreisleiter suchen sich ihre Mitarbeiter innerhalb und außerhalb des PGR.

Innerhalb des PGR unserer Pfarre gibt es folgende Arbeitskreise:

Ehe und Familie

Kinder-Jungschar und Jugendarbeit

Finanz und Verwaltung

Öffentlichkeit und Organisation

Liturgie

Soziale Aufgaben

Jedes Mitglied des Pfarrgemeinderates verpflichtet sich, in einem der genannten Arbeitskreise, der seinem Können und Interesse am meisten entspricht, mitzuarbeiten oder auch die Leitung eines solchen Kreises zu übernehmen.

Caritas-Haussammlung im März/April

Die Caritas hatte bis vor zwei Jahren zu Unrecht bei vielen Menschen keinen guten Ruf: es wurde ihr immer wieder vorgeworfen, daß sie Menschen unterstützt, die dieser Hilfe nicht würdig seien.

Durch die Ereignisse vor zwei Jahren in Rumänien und jetzt seit mehr als einem halben Jahr in Kroatien haben die meisten Menschen erkannt, daß die Caritas jene Organisation ist, die in allen diesen Hilfsaktionen am wirkungsvollsten helfen konnte, weil sie mit den Pfarren in den Hilfsländern über ein Instrument verfügt, das diese Hilfsgüter gerecht verteilt und darüber hinaus in einer Weise hilft, wie es am sinnvollsten ist.

Damit die steirische Caritas im Land und außerhalb unseres Landes weiterhin helfen kann, kommen die Haussammler der Pfarre in dem oben angegebenen Zeitraum zu Ihnen, um Sie um eine Spende für die Arbeit der Caritas zu bitten.

Nehmen Sie unsere Haussammler bitte freundlich auf; jeder von uns kann froh sein, wenn er in der Lage ist, mit seiner Spende Not zu bekämpfen und zu lindern. Die meisten von uns haben Gott sei Dank so viel, daß sie effektiv helfen können.

Anmerkung: Das Hilfsprojekt der Pfarre Liezen in Arad in Rumänien ist z. B. auch durch die Hilfestellung der Caritas zustande gekommen, indem sie uns bei allen organisatorischen und bürokratischen Angelegenheiten wie Zoll- und Grenzformalitäten bestens beraten und ausgestattet hatte. – Das als Information, wie vielfältig die Hilfe der Caritas ist. Ihre Gabe bei der Caritas-Haussammlung hat aber mit dem Hilfsprojekt der Pfarre Liezen in Rumänien nichts zu tun.

31. Jänner – 2. Feber: Besuch aus Rumänien!

Pfarrer Sandor und fünf Mitarbeiter treffen am Donnerstag, dem 30. Jänner in Liezen ein und werden drei Tage bei uns verbringen.

Wir laden alle Pfarrbewohner herzlich ein, am Samstag, den Lichtmeßgottesdienst um 19.00 Uhr, die Sonntagsmessen um 8.30 Uhr in Weißenbach und um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche in Liezen mitzufeiern und nachher mit unseren Gästen Kontakt aufzunehmen.

Pfarrer Sandor spricht recht gut deutsch, ungarisch sprechende Personen aus unserer Pfarre werden als Übersetzer behilflich sein. In Liezen werden am Sonntag nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr im Jugendraum des Pfarrhofes Kaffee und Krapfen angeboten; Spenden dafür werden gerne angenommen und kommen dem Hilfsprojekt in Rumänien zugute.

Ein herzliches Vergeltsgott allen jenen Personen aus der katholischen und der evangelischen Pfarre, die Schokolade und Kaffee für die Kinder und Pfarrbewohner von Arad-Gai, St. Paul und Sofronea im Pfarrhof abgegeben haben.

Maria Lichtmeß-Feiern in der Pfarre

Samstag, 1. Feber: Liezen

19.00 Uhr:

Messe mit Kerzenweihe und Lichtfeier in der Pfarrkirche; Kerzen mit Tropfschutz können beim Kircheneingang gekauft werden.

Um die Symbolik des Lichtes besser hervorzuheben, wollen wir die Lichtmeßfeier am Vorabend des Festes begehen.

Sonntag, 2. Feber: Weißenbach

8.30 Uhr:

Messe mit Kerzenweihe und Lichtfeier; auch in Weißenbach können Kerzen bei den Kircheneingängen erworben werden.

Bei diesem Gottesdienst erbitten wir von den Mitfeiernden ein Opfer zur Abdeckung der Stromkosten für die elektrische Kirchenheizung.

Liezen:

10.00 Uhr:

Messe, bei der mitgebrachte Kerzen zu Maria Lichtmeß geweiht werden.

Zu Maria Lichtmeß werden die Weih-nachtskrippen geschlossen.

Unsere Sternsinger waren wieder unterwegs

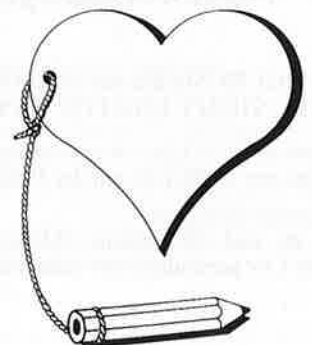
Lateinamerika und die Probleme der Indios waren das Thema der diesjährigen Dreikönigsaktion. Am 2. und am 3. Jänner waren wieder 60 Kinder und über 20 Begleitpersonen als Sternsinger in unserer Pfarre unterwegs. Sie wurden von sehr vielen Menschen freundlich aufgenommen, die auch gerne eine Spende gaben. So konnte der Betrag von 133.986,30 Schillingen für die Projekte der Sternsingeraktion in unserer Pfarre gesammelt werden.

Wir möchten uns ganz besonders bei allen Spendern für ihren Beitrag, bei allen Kindern und Begleitpersonen für ihren Einsatz, bei den Frauen die für die Gewänder Sorge tragen und bei allen Familien, die eine Gruppe zum Essen eingeladen haben, recht herzlich bedanken.

Gabriele u. Florian Schachinger

Bibelrunde des Monats

Donnerstag, 13. Feber, 19.45 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes. Vorbereiten wäre das 13. Kapitel des Markusevangeliums.



Von Herzen Dank

sage ich an dieser Stelle in eigener Sache: Denn hinter unserem „Liezener Pfarrbrief“ steckt bei allem inneren Engagement auch „Knochenarbeit“. Den Inhalt liefern in der Hauptsache der Pfarrer und seine Mitarbeiter in den Arbeitskreisen. Daß aber aus den vielen Beiträgen letztlich eine „runde Sache“ wird – von der Idee bis hin zum fertig gedruckten Pfarrbrief – dafür bedanke ich mich bei Robert Semler, der alle Arbeit tut, welche von unserer Seite für die Druckerei zu leisten ist.

Pfarrgemeinderatswahl und ihre Vorbereitung

Der nächste Pfarrbrief vom Monat März wird einen größeren Umfang haben, weil darin die zu wählenden Kandidaten vorgestellt, die Aufgabenbereiche der Arbeitskreise abgesteckt und die Art und Weise der Wahl bekanntgemacht werden soll. Der Arbeitsaufwand bezüglich PGR-Wahl ist sehr hoch, deshalb möchten wir, daß die Wahl von möglichst vielen am Leben der Pfarre interessierten Menschen genützt wird.

Wer ist wahlberechtigt?

Alle Katholiken unserer Pfarre, die bis zum 1. Jänner 1992 das 14. Lebensjahr vollendet haben, also auch die Gefirmten des Vorjahres.

Wann wird gewählt:

Am Sonntag, dem 22. März 1992; die genauen Zeiten, in denen die Wahlkommission im Pfarrhof Liezen und in Weißenbach in der Sakristei für die Wahl anwesend sein wird, ist weiter hinten nachzulesen.

Wie wird gewählt:

Der noch amtierende PGR hat auf Vorschlag des Pfarrers, und in Verfolgung des Wunsches, die Wahlbeteiligung zu erhöhen, lange beraten und folgenden Beschluß gefaßt:

- Jeder Wahlberechtigte kann am Wahltag zu den festgesetzten Uhrzeiten in einer Wahlzelle im Beisein der Wahlkommission von seinem Wahlrecht Gebrauch machen.
- Darüberhinaus gibt es die Möglichkeit der sogenannten **Briefwahl**: Pfarrbriefausträger bringen die nötige Anzahl der Stimmzettel gemeinsam mit dem März-Pfarrbrief in die Wohnungen; somit kann jeder wahlberechtigte Pfarrbewohner zu Hause seinen Stimmzettel ausfüllen, ihn in ein mitgeliefertes blaues Kuvert geben und zukleben. Dieses zugeklebte Kuvert muß dann in ein zweites, ebenso mitgeliefertes hellbraunes Kuvert gegeben werden,

das die Adresse des Pfarramtes aufgedruckt hat und ebenso zugklebt wird.

Auf diesem äußeren Kuvert mit der Adresse des Pfarramtes muß der Wähler seine **Absender** daraufschreiben, damit seine Wahl gültig ist. Dann kann er es per Post oder auch persönlich ins Pfarramt bringen; dort wird seine Wahl in einer Liste vermerkt, das äußere Kuvert geöffnet und das innere verschlossene Kuvert mit dem Stimmzettel in die Wahlurne geworfen.

- Diese Art der Wahl ist möglich, sobald sie den Pfarrbrief März mit dem Stimmzettel und den nötigen Kuverts bekommen haben. Selbstverständlich können Sie Stimmzettel und Kuverts auch im Pfarramt holen.
- Klarerweise kann einer nur **einmal** wählen, deswegen muß die Wahl auf einer Liste vermerkt werden.
- Ebenso selbstverständlich darf sich in einem Kuvert nur **ein** Stimmzettel befinden; andernfalls ist die Wahl auf allen im Kuvert vorhandenen Stimmzetteln ungültig.

Wieviel Kandidaten darf ich wählen?

Von den auf dem Stimmzettel befindlichen Namen dürfen im Höchstfall 16 Kandidaten angekreuzt werden oder mindestens **e i n** Kandidat; wenn mehr als 16 oder keiner auf dem Stimmzettel angekreuzt sind, ist die Wahl ungültig.

Die Stimmabgabe:

Jeder Wähler hat also 2 Möglichkeiten, sein Wahlrecht auszuüben:

1) Frankiert mit 5,50 S in den Postkasten werfen oder

2) persönlich in der Pfarrkanzlei abgeben.

Wir hoffen, daß diese Informationen Ihnen eine Hilfe und möglichst klar sind, damit Sie entscheiden können, welche der beiden Wahlmöglichkeiten in unserer Pfarre Sie für sich in Anspruch nehmen wollen.

Nochmals:

Das Wahllokal in Liezen (Pfarrhof) ist schon am Samstag, 21. März 1992 von 18 – 20 Uhr geöffnet.

1) **Wahl am Wahlsonntag – 22. März 1992 – in Weißenbach in der Sakristei vor einer Wahlkommission von 8.00 – 10.00 Uhr, in Liezen im Pfarrhof (Parterre) vor einer Wahlkommission von 9.00 – 12.00 Uhr,**

oder

2) **Briefwahl – wie oben beschrieben – ab dem Zeitpunkt, da der Pfarrbrief mit den Stimmzetteln und den Kuverts zur Verfügung steht.**

Allerdings: Stimmzetteln, die nach dem **22. März 1992, 12 Uhr mittags**, per Post kommen oder persönlich in der Pfarrkanzlei abgegeben werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der amtierende PGR und der für die Vorbereitung der Wahl zuständige Wahlvorstand ersuchen die Pfarrbewohner, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Jahres-Statistik der Pfarre Liezen für 1991:

Taufen:

In unserer Pfarre wurden im Jahre 1991 getauft: 39 Knaben und 48 Mädchen = insgesamt 87 Kinder (1990: 70) davon in Weißenbach: 3 Knaben und 2 Mädchen = 5 Kinder (1990: 5). Aus fremden Pfarren wurden in Liezen getauft: 11 Kinder (1990: 10). 9 Pfarrangehörige von Liezen ließen ihre Kinder in fremden Pfarren taufen. (1990: 9).

Trauungen:

Das Sakrament der Ehe spendeten sich: In unserer Pfarre 10 Paare; davon 3 Paare aus Weißenbach (1990: 20 Paare, davon 4 Paare aus Weissenbach), in auswärtigen Pfarren: 6 Paare (1990: 10) Das sind insgesamt: 16 Paare (1990: 30)

Sterbefälle:

49 Personen erhielten ein kirchliches Begräbnis (1990: 43), davon 6 Personen in Weißenbach (1990: 9)

Rücktritte:

In die katholische Kirche wurden 10 Personen (1990: 16) aufgenommen.

Austritte:

34 Personen (1990: 29) haben ihren Austritt aus der röm. kath. Kirche angezeigt. Davon in Weißenbach: 2 (1990: 3)

● ● ● ● ●

77 Firmkandidaten wurden von 10 Firmhelfern auf die Firmung vorbereitet.

14 Tischmütter bereiteten 81 Kinder auf die Erstkommunion vor (davon 9 Kinder in Weißenbach).



PGR-Sitzung noch vor dem Pfarrhof-Umbau. Engagement und gläubige Zuversicht.

Urlaubsabwesenheit des Pfarrers im Sommer

20. Juli – 11. August 1992

In diesem Zeitraum werden keine Taufspendungen und Trauungen in der Pfarre vorgenommen. Diese Ankündigung dient dazu, damit die Planung großer Familienfeste rechtzeitig vorgenommen werden kann unter der Voraussetzung, daß ich der Trauungspriester sein soll.

Hundekot beim Friedhofskreuz

Eine Pfarrbewohnerin informierte uns empört, daß beim Kreuz im Alten Friedhof Hundekot liegt.

Ich schließe mich diesem Protest an und möchte alle Hundehalter, welche auf ihrem Weg mit ihrem Vierbeiner den Weg durch den Alten Friedhof benützen, ersuchen, den ganzen Friedhofbereich vom „Äußerln“ auszuklammern; dies gebietet die Ehrfurcht vor jenen, die hier bestattet sind; darüberhinaus ist uns das Friedhofskreuz ein heiliges Zeichen, durch das wir an die Liebe Gottes zu uns sichtbar erinnert werden.

Wo wir uns treffen können

Februar 92

LIEZEN

Gottesdienste:

Montag, Mittwoch, Freitag und
Samstag 19.00 Uhr

Gebetszeiten: Dienstag um 9.30 Uhr
und Donnerstag um 9.00 Uhr

Sondertermine:

1. Feber: Samstag

19.00 Uhr: Meßfeier mit Kerzenweihe und Lichtfeier zum Fest Maria Lichtmeß; Lichtmeßkerzen mit Tropfschutz können am Kircheneingang gekauft werden.

2. Feber: Sonntag

10.00 Uhr: In dieser Meßfeier werden auch mitgebrachte Kerzen zum Fest Maria Lichtmeß geweiht.

3. Feber: Fest des hl. Bischofs Blasius

19.00 Uhr: Meßfeier, anschließend wird der Blasiussegen erteilt.

7. Feber: 1. Freitag im Monat

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr: Abendmesse

10. Feber: 2. Montag im Monat

19.00 Uhr: Abendmesse, im Anschluß eine Stunde lang eucharistische Anbetung in der Marienkapelle

13. Feber: Donnerstag, Wallfahrt nach Admont

18.00 Uhr: Rosenkranz in der Stiftskirche
18.30 Uhr: Abendmesse

24. - 29. Feber: Urlaubstage des Pfarrers

Für Aushilfen bei Begräbnissen und den Wochentagsmessen ist gesorgt.

WEISSENBACH

Gottesdienste:

Sonn- und Feiertage: 8.30 Uhr
Donnerstag: 19.00 Uhr

Sondertermine:

2. Feber: Sonntag und Maria Lichtmeß

8.30 Uhr: Meßfeier mit Kerzenweihe und Lichtfeier zu Maria Lichtmeß. Näheres auf Seite 2

6. Feber: Donnerstag

19.00 Uhr: Messe, im Anschluß daran wird der Blasiussegen erteilt.

Taufsamstage:

8. und 22. Feber 1992
7., 14. und 28. März 1992

Ehevorbereitung:

Irdning: Samstag, 7. März 1992,
14.00 - 18.30 Uhr, Pfarrhof

Liezen: 14. März 1992 (Samstag)
14.30 - 19.00 Uhr, Pfarrhof

Urlaubstage des Pfarrers

Montag, 24. - Samstag, 29. Februar 92.
Für Vertretung bei Begräbnissen und Wochentagsmessen ist gesorgt.

Wichtige Termine bis Juli 1992

Liezen:

15. März: Sonntag

10.00 Uhr: Die Firmkandidaten dieses Jahres werden der Pfarrgemeinde vorgestellt.

22. März: Samstag/Sonntag PGR-Wahl

7. April: Anbetungstag der Pfarre (Dienstag)

26. April: Sonntag, 10.00 Uhr:

Die Erstkommunionkinder dieses Jahres werden der Pfarrgemeinde vorgestellt.

15. Mai: Freitag, 19.00 Uhr:

Vigilfeier für die Firmkandidaten, deren Paten und Angehörigen.

16. Mai: Samstag, 15.30 Uhr:

Firmfest in Liezen; Firmspender ist der Generalvikar der Diözese, Prälat Mag. Leopold Städtler

24. Mai: Sonntag, 9.00 Uhr:

Erstkommunion in Liezen

8. Juni: Pfingstmontag, 13.00 Uhr:

Fußwallfahrt über den „Jogger!“ nach Lassing.

14. Juni: Pfarrfestsonntag, 9.00 Uhr:

Festgottesdienst

5. Juli: Sonntag, 5.00 Uhr:

Beginn der Fußwallfahrt nach Frauenberg

12. - 18. Juli: Jungscharlager in der Mühlau

Weißbach:

15. März: Sonntag, 8.30 Uhr:

Vorstellung der Firmkandidaten von Weißbach bei der Meßfeier

22. März: PGR-Wahl-Sonntag

26. April: Sonntag, 8.30 Uhr:

Bei der Meßfeier werden die Erstkommunionkinder dieses Jahres der Gottesdienstgemeinde vorgestellt

14. Mai: Donnerstag, 19.00 Uhr:

Vigilfeier für Erstkommunionkinder und ihre Angehörigen

17. Mai: Sonntag, 9.00 Uhr:

Erstkommunionfeier in Weißbach

28. Mai: Christi Himmelfahrt, 9.00 Uhr:

Kirchweihfest in Weißbach

21. Juni, Sonntag, 9.00 Uhr:

Fronleichnam in Weißbach

In eigener Sache

Kleinwohnung in Weißbach zu vermieten

Wie im Pfarrbrief Dezember 1991 berichtet, wurde in den letzten Wochen des abgelaufenen Jahres das Sakristeigebäude in Weißbach vollständig saniert, wie dies beim Pfarrhof in Liezen schon 1990 geschehen ist.

Im Dachgeschoß des Sakristeigebäudes in Weißbach besteht eine Kleinwohnung: Wohnzimmer mit integrierter Kleinküche, Schlafzimmer, WC und Dusche und einem Vorraum (Gesamtfläche 38 m²). Telefonanschluß ist vorhanden. Beheizt wird das Sakristeigebäude zentral, Energiequelle ist das Ferngas.

Da diese Kleinwohnung für einen Pastoralassistenten vorhanden sein muß, derzeit aber nicht benötigt wird, weil das Pastoralassistentenehepaar Schachinger in einer Eigentumswohnung wohnt, kann diese Kleinwohnung an eine Einzelperson vermietet werden. Interessenten für diese völlig sanierte Kleinwohnung mögen sich im Pfarramt Liezen melden. (Tel. 22 4 25).

Zum Schmunzeln, aber nicht nur . . .

Prekär familiär

Eine besorgte Mutter zu ihrem Mann:
„Ich glaube, wir haben unseren kleinen Sohn zu streng erzogen. Als ihn neulich jemand nach seinem Namen fragte, da antwortete er: ‚Michael, laß das!‘“

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Eine Tochter Silvia von Gerhard und Elke Moik, Dechantshoferstraße 275, Zell am See; ein Sohn Christian von Ferdinand und Michaela Dechler, Rainstrom 1 b, Liezen; ein Sohn Georg von Ing. Gerhard und Elisabeth Gaiser, Weißbach 47; eine Tochter Lisa Maria von Andreas Zabresky und Sabine Primisser, Dr. Karl Renner-Ring 11, Liezen; eine Tochter Kerstin Stefanie von Alfred Walcher und Sabine Peer, Brunnfeld 24, Liezen; ein Sohn Jan Arno von Arno Rieberer und Josefa Mörschbacher, Am Weißen Kreuz 1, Liezen.

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Steiner Maria, 77, Irdning 53; Schörkmeier Josef, 79, Ausseer Straße 49, Liezen; Pirker Peter, 71, Pyhrnstraße 21, Liezen; Glanzer Anton, 82, Pyhrnstraße 19, Liezen; Wind Johanna, 77, Tausing 51, Liezen; Stangl Johann, 82, Weißbach 247; Schneeberger Elisabeth, 80, Fuchsluke 20, Lassing; Rohmoser Ingeborg, 52, Waldweg 3, Liezen.

Die Pfarrbriefe vom Monat März - mit Kandidatenvorstellung, Stimmzettel und allen Informationen zur PGR-Wahl am 22. März - mögen von den Austrägern am Donnerstag, dem 27. Februar 1992 in der Pfarrkanzlei beim Pfarrsekretär Rudolf Hofreiter abgeholt werden.

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425.
Anschrift von Herausgeber und Redaktion:
Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen.
Name des Herstellers: Ferdinand Jost GesmbH. & Co.
Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086.